

# Dietikon: Frau und Kind bei Frontalkollision lebensgefährlich verletzt

Bei einer Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen sind am Samstagabend (5.10.2019) in Dietikon vier Personen verletzt worden, eine Frau und ein Kind lebensbedrohlich.

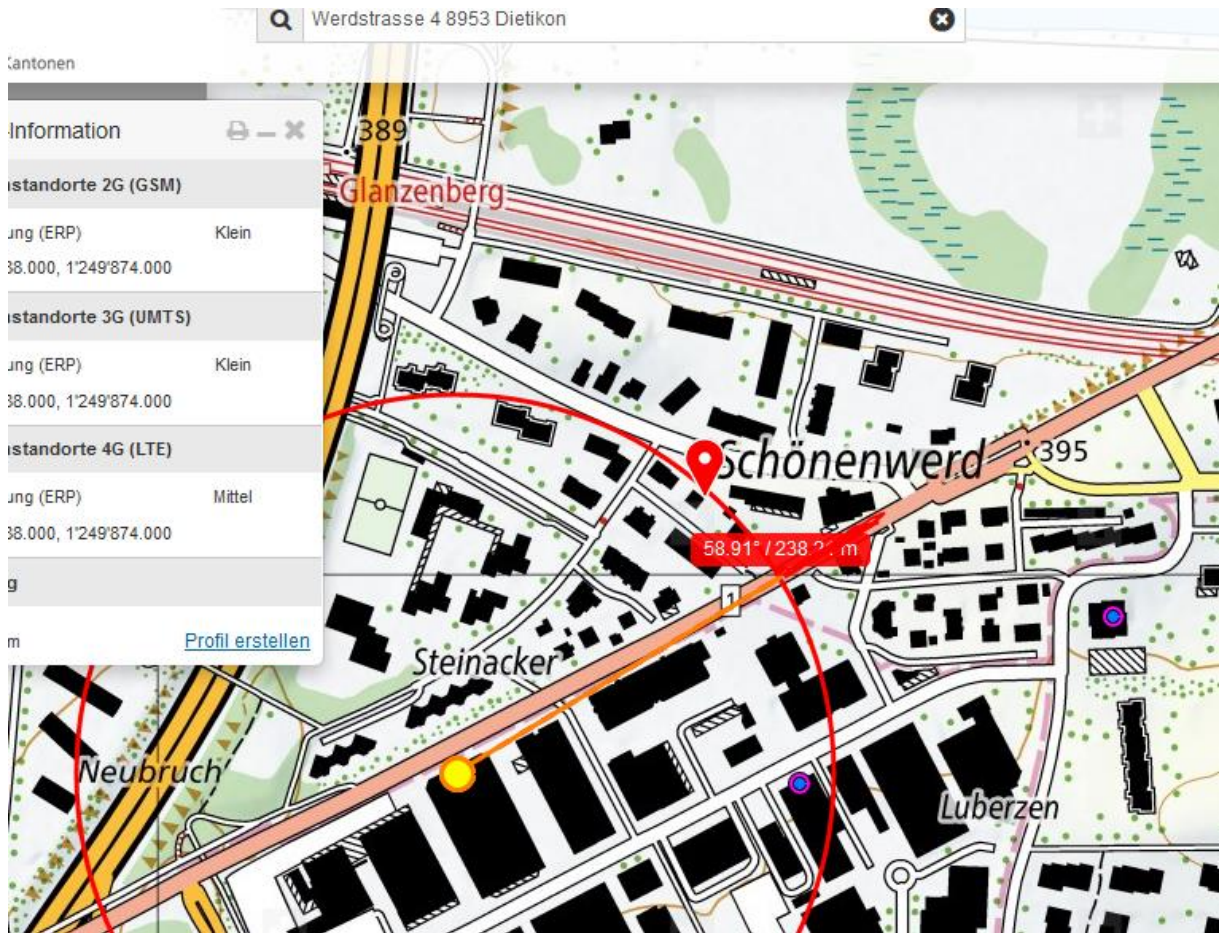
Ein 20-jähriger Mann fuhr um 19.30 Uhr mit einem Personenwagen auf der Bernstrasse Richtung Autobahn. Aus noch unbekanntem Grund kam es auf der Höhe der Werdstrasse zur Frontalkollision mit dem Personenwagen einer 42-jährigen Frau, welche in die Gegenrichtung unterwegs war. Sie wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr geborgen werden. Die Frau und ihre 4-jährige Tochter erlitten beim Unfall lebensbedrohliche Verletzungen. Das Kind wurde mit einem Rettungshelikopter und die Mutter mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht. Dies nachdem sie zuvor von mehreren Rettungsteams und zwei Notärzten erstversorgt worden waren. Der 20-jährige Mann und sein 19-jähriger Beifahrer erlitten leichte Verletzungen. Sie wurden zur Kontrolle ins Spital gebracht. Wegen des Unfalls blieb die Bernstrasse für mehrere Stunden gesperrt.

Die Ermittlungen zur Unfallursache werden von der Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat geführt.



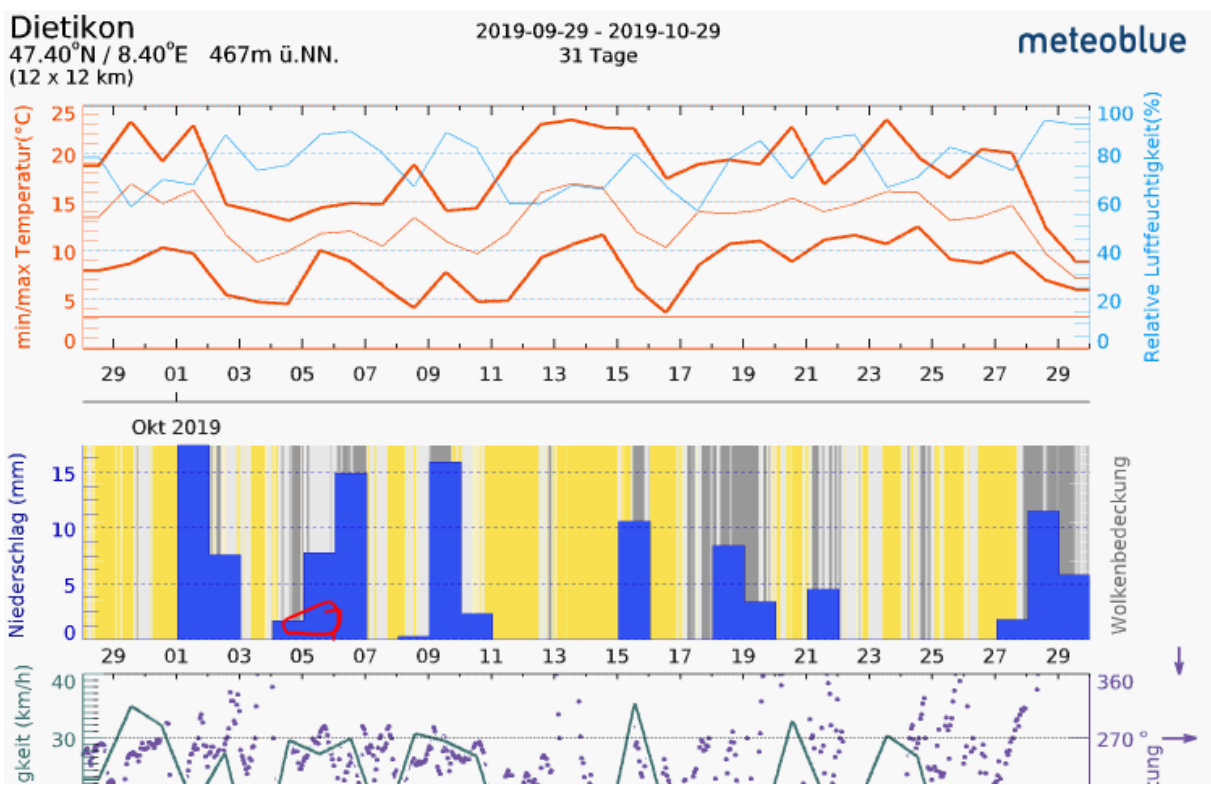
[https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2019\\_10/1910051t.html](https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2019_10/1910051t.html)





Der Fahrer hatte das Fahrzeug ohne Wissen des Halters verwendet. Die Schlupfregelung des Boliden war ausgeschaltet.

Leichter Regen:



Der Sender frontal und der nahe wlan aus der Tankstelle hatten einen zusätzlichen Einfluss auf das Fahrverhalten des jungen Lenkers.

<https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung>

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch) • [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)